



MUSEUMS NACHT DRESDEN

11.
juli



Dresden.
Dresdēn

Programm

| | |
|--|-------|
| Albertinum | 8 |
| Botanischer Garten der TU Dresden | 38 |
| BRN-Museum | 24 |
| Carl-Maria-von-Weber-Museum | 32 |
| Deutsches Hygiene-Museum | 36 |
| Dresdner Parkeisenbahn im Großen Garten | 39 |
| Eisenbahn-Museum Dresden-Altstadt | 44 |
| Erich Kästner Museum | 23 |
| Fernmeldemuseum | 16 |
| Galerie Neue Meister | 8 |
| Gedenkstätte Bautzner Straße | 27 |
| Gedenkstätte Münchener Platz Dresden | 40 |
| Gemäldegalerie Alte Meister | 13 |
| Hans Körnig Museum Dresden | 24 |
| Hausmannsturm im Residenzschloss | 10 |
| Historisches Grünes Gewölbe | 10 |
| Japanisches Palais | 18 |
| Josef-Hegenbarth-Archiv | 29 |
| Kleinbauernmuseum Reitzendorf | 18 |
| KraftWerk – Dresdner Energie-Museum | 15 |
| Kraszewski-Museum | 25 |
| Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik | 21 |
| Kunstgewerbemuseum | 30 |
| Kunsthaus Dresden | 22 |
| Kupferstich-Kabinett | 13 |
| Leonhardi-Museum | 29 |
| Mathematisch-Physikalischer Salon | 14 |
| Militärhistorisches Museum der Bundeswehr | 26 |
| Münzkabinett | 12 |
| Museum für sächsische Volkskunst | 20 |
| Museum Hofmühle Dresden | 17 |
| Neues Grünes Gewölbe | 10 |
| OSTRALE'015 | 28 |
| Palitzsch-Museum Prohlis | 17 |
| Panometer Dresden | 39 |
| Porzellansammlung | 14 |
| Richard-Wagner-Stätten Graupa | 33 |
| Rüstkammer, Riesensaal und Türkische Cammer | 11 |
| Schloss & Park Pillnitz | 31 |
| Schulmuseum Dresden | 16 |
| Senckenberg Naturhistorische Sammlungen | 19 |
| Skulpturensammlung | 8 |
| Stadtmuseum und Städtische Galerie im Landhaus | 4 |
| Stasi-Unterlagen-Behörde Dresden | 42 |
| Straßenbahnmuseum Dresden | 43 |
| Technische Sammlungen Dresden | 34 |
| Universitätssammlungen. Kunst+Technik | 41 |
| Verkehrsmuseum Dresden | 6 |
| | |
| Buslinien, Stadtpläne, Tipps/tips for foreign guests | 45–52 |

MUSEUMSNACHT DRESDEN

11. Juli 2015

Wenn es Nacht wird, sind die Augen am größten. Das gilt auch für das neue Maskottchen der MUSEUMSNACHT DRESDEN, die nicht nur ihren Namen etwas verkürzt, sondern auch nach 14 langen Sommernächten in den Museen der Stadt ihr Äußeres etwas aufgefrischt hat. Dresden ist die Stadt der Museen und die Museumsnacht gehört zur längst lieb gewonnenen Tradition. Einmal im Jahr zeigen alle Sammlungen und Ausstellungshäuser dieser Stadt ihre Schätze aus ungewöhnlichen Perspektiven und laden zu einem nächtlichen Bummel ein.

Museen sammeln und bewahren Dinge von Wert. Touristen aus aller Welt reisen nach Dresden um diese Schätze zu sehen. Wir Dresdner haben uns so sehr an sie gewöhnt, dass wir sie manchmal ein wenig aus den Augen verlieren. Deshalb bietet die Museumsnacht einmal im Jahr einen geselligen Anlass, scheinbar Altbekanntes neu zu sehen. Oder Dinge zu entdecken, die dem Publikum sonst verborgen bleiben. Während die Einen zur Museumsnacht alle Türen öffnen und mit Sonderprogrammen für nächtliche Überraschungen sorgen, kehren andere zu den Wurzeln der Museumsnacht zurück und öffnen ihr Depot. So bleibt das Haupthaus des Militärhistorischen Museums zwar geschlossen, dafür sorgen Panzer und Geschütze im Depot für eine gleichermaßen wuchtige wie gespenstische Vision.

Panzer im Depot – ein schönes Thema für sich. Ganze Themen-Touren finden Sie auch in diesem Jahr wieder auf www.dresden.de/museumsnacht.

Also Augen auf zur MUSEUMSNACHT DRESDEN am 11. Juli 2015!

Martin Chidiac

Amt für Kultur und Denkmalschutz



Nachtstopp Pirnaischer Platz

Stadtmuseum und Städtische Galerie im Landhaus

Wilsdruffer Straße 2
Eingang Landhausstraße

6 x 6: Vielsprachig durchs Landhaus

Urdu, Arabisch, Russisch, Französisch, Englisch und natürlich Deutsch. Mit zweisprachigen Führungen wird es im Landhaus international. Sechs Ausstellungen laden ein.

18.00–1.00 Konzert im Landhausgarten

mit der Band Blue Alley

18.00–1.00 Nationale und internationale Gastronomie
im Garten und im Café

Stadtmuseum

18.00–1.00 800 Jahre Dresden

Vorstellung ausgewählter Exponate durch Andrea Rudolph

20.00 deutsch-englisch

23.00 deutsch-russisch

24.00 deutsch-arabisch

18.00–1.00 1945 – Köln und Dresden. Fotografien von Hermann Claasen und Richard Peter senior

Kurzführung mit Dr. Erika Eschebach

18.00 deutsch-urdu

21.00 deutsch-arabisch

18.00–1.00 Das Auge des Arbeiters. Erinnerungsfotografie und Bildpropaganda um 1930

Kurzführung mit Dr. Holger Starke und Ines Schnee

19.00 deutsch-französisch

22.00 deutsch-englisch

18.00–1.00 Reich durch Armut

Kurzfilme über die Auslagerung von Arbeit in die Dritte Welt. Zusammenarbeit mit der DOK Leipzig



- 18.00–1.00 **Unter Belichtung – Soziale Unterschiede heute**
Präsentation und öffentliche Diskussion des Foto-
projekts der AG Stadtdokumentation Dresden
- 19.00 **Der Sturm** mit der Pegasus-Theaterschule
22.00 **Die Zauberflöte** mit der Pegasus-Theaterschule

Städtische Galerie

- 18.00–1.00 **Malerei und Plastik von 1900 bis zur Gegenwart**
Ständige Ausstellung
- 18.00–1.00 **Katharina Kretzschmar und Clemens Tremmel**
Hegenbarth-Stipendiaten 2014 im Projektraum
- 18.00–1.00 **Claus Weidensdorfer. Tanzen zur Musik der Zeit**
Vorstellung ausgewählter Werke durch
Stefanie Bringezu und Franziska Schmidt
- 18.30 deutsch-englisch
19.30 deutsch-urdu
20.30 deutsch-französisch
21.30 deutsch-russisch
22.30 deutsch-arabisch
23.30 deutsch-englisch
- 18.00–22.00 **Familienprogramm „Schräge Typen“**
Suchspiel in der Sonderausstellung





Verkehrsmuseum Dresden

Johanneum am Neumarkt
Augustusstraße 1

Bikes, Cars und Rock'n'Roll

Die neu eröffnete Dauerausstellung Straßenverkehr macht das Gestern, Heute und Morgen der individuellen Mobilität in allen Facetten erlebbar.

- 18.00–1.00** **Vorfahrt in der Ausstellung Straßenverkehr**
Individueller Rundgang
- 19.00/21.00 / 23.00** **Abenteuer, Geschwindigkeit und Fortschritt**
Führung durch die Ausstellung Straßenverkehr
- 18.00–20.00** **Mutige aufgesattelt. Hochradforschule**
mit den Fahrrad-Veteranen-Freunden-Dresden
- 18.00–23.00** **Zukunftslabor Mobilität**
An der Smartwall aktiv das Stadtbild von morgen mitgestalten (unter Anleitung)
- 18.00–24.00** **Cars und Rock'n Roll**
Fotoaufnahmen im Outfit der 50er und 60er gleich zum Mitnehmen
- 18.00–24.00** **Hit auf Hit**
Pop-Rock-Band „Sedony“
- 18.00–24.00** **Auto fahren will gelernt sein**
Interaktiver Fahrphysik-Check
- 18.00–24.00** **Fahrtüchtigkeits-Tests**
an Fahrsimulatoren des Auto Club Europa e.V.
- 19.30** **Museums-Spezialität**
Mit Direktor Joachim Breuninger ins Gespräch kommen, wenn er sein Lieblingsexponat vorstellt
- 20.00/22.00** **Horror vom Einparken? Das war gestern.**
Show-Vortrag mit dem TV bekannten Mathematiker Dr. Dr. h. c. Norbert Herrmann, dem Erfinder der ultimativen Einparkformel. Im Freien



- 20.45/21.45 / Let's Rock, Let's Roll**
22.45 Tanz und Akrobatik mit dem 1. Dresdner Rock'n'Roll-Club e.V.
- 22.30 Fahrradveteranen**
Nachtausfahrt der Pedalritter. Die Fahrrad-Veteranen-Freunde-Dresden treffen im Stallhof ein.
- 23.30 Blickfang Beine**
Amüsante Berechnung, um Frauen- oder Männerbeine perfekt beobachten zu können
Mit Dr. Norbert Herrmann
- 18.00–1.00 Kulinarisches**
Deftiges vom Grill, ein Kühles vom Fass und ein guter Tropfen im Glas

Programm für Kinder

- 18.00–24.00 Treauto-Wettfahren Klein gegen Groß**
Kinder fahren mit ihren Eltern um die Wette.
- 18.00–21.30 LEGO-Wettbewerb Mein Auto der Zukunft**
21.30 LEGO-Preisverleihung
21.30–24.00 Fleißige LEGO-Bauer können weiter bauen.
- 18.30/20.30 Familien-Zeitreise**
Wie veränderten Fahrzeuge den Alltag der Menschen? Familienführung für alle ab 10 Jahre
- 18.30 – 0.30 Langläufer auf Spur 0 in Fahrt**
stündlich 325m² große Modelleisenbahnanlage



Albertinum

Galerie Neue Meister

Skulpturensammlung

Gerhard-Richter-Archiv

Eingang Georg-Treu-Platz und Brühlsche Terrasse

Forever Young?

Konservierung und Restaurierung sind Kernaufgaben der Museumsarbeit. Die Fachleute des Museums lassen sich über die Schulter schauen.

Film und Führung

- 18.00** **Gerhard Richter in der Werkstatt** Als junger Malerrebell zwischen Westernheld und Malergenie lädt der Künstler in seine Werkstatt ein und gibt Einblick in seine Welt zwischen Fotografie und Malerei. Hermann-Glöckner-Raum, EG. Führung mit Kunsthistorikerin Kerstin Küster im 2. OG

Kreativstation für Junge Gäste

- 18.00–21.00** **Warum fehlen bei vielen Statuen Köpfe, Arme und Beine?** Lichthof EG

- 18.30** **Zur Restaurierung eines schwer geschädigten originalen Goldrahmens**

Mit Annett Weber, Restauratorin.
Ferdinand von Rayski-Saal, 2. OG

- 19.00** **Zu Herrmann Prells historischer Ausgestaltung des Nord-Treppenhauses im Albertinum** Mit Restauratorin Silke Beisiegel und Kunsthistorikerin Katrin Bielmeier, Hermann Glöckner-Raum EG

- 19.30** **„Meine Arme sind verschwunden ...“**

Mit Zeichnungen des 18. Jahrhunderts können Kinder und Erwachsene im Gläsernen Depot auf die Suche gehen. Mit Jürgen Lange, Depotverwalter. EG

- 20.00** Film über ein Projekt im Vietnam Fine Arts Museum **„Restaurierung in Hanoi“**

Ein Projekt mit dem Goethe-Institut Vietnam, der HfBK Dresden und Martina Langner, Restauratorin Film von Constanze Armold
Hermann Glöckner-Raum EG



- 20.00 Ordnung und Zufall. Gerhard Richter. Maler**
Einführung in die Malweise Gerhard Richters von der Motivfindung, dem Übertragen auf die Leinwand bis zum Moment der Fertigstellung, mit Kerstin Küster. Gerhard-Richter-Säle 2. OG
- 20.30 Edgar Degas – Maler, Grafiker und Bildhauer**
Zur Maltechnik des Pastells „Zwei Tänzerinnen“, mit Axel Börner, Restaurator, und Heike Biedermann, Konservatorin. Edgar Degas-Kabinett 2. OG
- 21.00 Das Triptychon „Der Krieg“ von Otto Dix.**
Maltechnik und Werkprozess Mit Marlies Giebe, leitende Restauratorin. Otto Dix-Saal 2. OG
- 21.30 Historische Techniken der Rahmenherstellung und ihre Restaurierung** Mit Michael Schweiger, Restaurator. Max Slevogt-Saal 2. OG
- Film und Führung
22.00 Gerhard Richter. Das Kölner Domfenster
2007 wird im Kölner Dom das Fenster von Gerhard Richter eingeweiht. Der Film zeigt seine Entstehung. Hermann Glöckner-Raum EG.
Anschließende Führung mit Kerstin Küster im 2. OG
- Restaurierung vorgestellt
22.30 Das hochwassergeschädigte Gemälde „Um die Freiheit“ von Sascha Schneider Mit Franziska Wosnitza, Restauratorin. Klingsersaal 1. OG
- 23.00 Führung mit der Direktorin** Kordelia Knoll, kommissarische Direktorin der Skulpturensammlung. Treff Lichthof EG
- 24.00 Führung mit der Direktorin** Hilke Wagner, Direktorin des Albertinums. Treff Lichthof EG



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Historisches Grünes Gewölbe

Residenzschloss, EG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Aufs Losglück vertrauen

Besitzer einer Eintrittskarte zur MUSEUMSNACHT DRESDEN 2015 können den Einlass in das Gesamt-kunstwerk August des Starken gewinnen.

18.00 Uhr Verlosung von 200 Freikarten

Losziehung im kleinen Schlosshof

19.00–24.00 Freier Eintritt für die glücklichen Gewinner

Einlass mit einer Begleitperson.

Voraussetzung sind gültige Eintrittskarten der MUSEUMSNACHT DRESDEN 2015.



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Neues Grünes Gewölbe

Residenzschloss, 1. OG

Wundersame Naturalien in der Schatzkunst

Gemeinsam mit Biologen werden exotische Werke der Schatzkammer einmal anders betrachtet. Was faszinierte damals an den Hörnern, Muscheln und Zähnen aus fernen Ländern und wie ist es heute um diese Tiere bestellt?

18.00–1.00 In Augusts Schatzkammer

Individueller Rundgang

19.00/20.00/ Dialogführungen mit Biologen

21.00/22.00 Wundersame Naturalien

Mit Claudia Schmidt und Ulrike Weinhold sowie Michael Gruschwitz, Biologiedirektor Umwelt und Landwirtschaft, und Hans-Joachim Gericke, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

N1/2
T16

Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz



Hausmannsturm

Residenzschloss, Zugang EG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

18.00–1.00

Die schönste Aussicht ins Elbtal

222 Stufen bis zum Panoramablick

Letzter Aufstieg um 0.15 Uhr

N1/2
T16

Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz



Rüstkammer

Riesensaal mit Türkischer Cammer

Residenzschloss, 1. OG

Das Turnier ist eröffnet

Turnier- und Prunkwaffen wurden als Kunstobjekte gesammelt. Besonders beliebt war alles, was als türkisch galt. Gerne vergnügte man sich am sächsischen Hof damit beim Turnierspiel.

18.00–1.00

Die Rüstkammer im Riesensaal und die Türkische Cammer

Individueller Ausstellungsrundgang

19.00/20.00/

21.00

Erstlich das Schwert als Fundament alles Fechtens. Vorführungen mit „Tapfar“

Die Schule für historische Kampf- und Fecht-kunst erklärt die Tradition des Bloßfechtens im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit, 20 min





Münzkabinett

Residenzschloss, 2. OG

Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Die neue Schatzkammer Dresdens

Jede Münze, jede Medaille, jedes historische Wertpapier ist mit einem Stück Geschichte verknüpft und damit Zeuge eines historischen Datums. Die Objekte im Münzkabinett erzählen davon.

18.00–1.00

Die neue Schatzkammer Dresdens

Freier Rundgang in der neuen Dauerausstellung

18.30 /

Die neue Schatzkammer vorgestellt

20.30/22.30

Führung

19.30/21.30

Wettstreit in Erz

Porträtmédailles der deutschen Renaissance
Führung durch die Sonderausstellung

18.30–23.00

Selber prägen leicht gemacht

Prägen einer Medaille zur Museumsnacht



N1/N2
T16



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Kupferstich-Kabinett

Residenzschloss, 3. OG,
Eingang Sophienstraße und Schloßstraße

Nachtspaziergang im Studiensaal

Das Thema „Nacht“ bestimmt die Auswahl der Zeichnungen, Druckgraphiken und Fotografien, die im Studiensaal gezeigt werden. Nur für eine Nacht verlassen die kostbaren Werke dafür das Depot.

- | | |
|--------------------|--|
| 18.00–22.00 | Nächte auf Papier Freie Besichtigung der Präsentation |
| 19.00 | Allegorien Alter Meister Schwerpunktführung vor Originalen |
| 20.00 | Romantische Nächte Schwerpunktführung vor Originalen |
| 21.00 | Nacht über Dresden Schwerpunktführung vor Originalen |

N1/N2
T16



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Gemäldegalerie Alte Meister

Semperbau am Zwinger, Theaterplatz

Global statt lokal

Meisterwerke der Renaissance und des Barock zeigen, wie sehr die bildliche Welt der Alten Meister und deren Entstehungsprozess schon immer international verflochten war.

- | | |
|--------------------|--|
| 18.00–1.00 | Entdeckungsreise für Kinder und Erwachsene Rund um den Globus Ein Entdeckerbogen für Kinder liegt an den Kassen bereit. Kurze Texte erklären die globale Geschichte einzelner Werke. |
| 19.00–22.00 | Entdeckungsreise „Auf junge Art“ in drei Sprachen Die BilderWelt globaler Verbundenheit Livespeaker und Schüler präsentieren ausgewählte Werke in Deutsch, Englisch und Russisch. |



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Mathematisch- Physikalischer Salon

Eingang über den Zwingerhof

Light and Map

Das Jahr 2015 wurde von der UNESCO als das „Internationale Jahr des Lichts“ ausgerufen. Gleichzeitig steht das „International Map Year 2015–2016“ unter dem Motto „We love Maps“.

18.00–1.00 Ausstellung

Brennspiegel, Fernrohre und Globen

Herausragende historische Instrumente aus der Sammlung illustrieren das Thema des Jahres.

19.00/ Familienfreundliche Führungen

21.00/23.00 Immer der Sonne entgegen

Geschichten von der Entdeckung der Welt und der Kraft des Lichts. Museumspädagogen und Kuratoren erzählen anhand ausgewählter Exponate.



Nachtstopps Theaterplatz/Residenzschloss/Postplatz

Porzellansammlung

Zwinger, Theaterplatz

Keramik und Tee

Einzigartige Teeschalen aus China, Japan und Korea eröffnen einen Blick in die faszinierende Welt der ostasiatischen Teekultur. Mit einer Schale grünem Tee wird diese auch praktisch zelebriert.

18.00–1.00 **Die Porzellansammlung der sächsischen Fürsten**
Individueller Ausstellungsrundgang

18.15/20.15 **Eine Schale grüner Tee zum Klang der Zither**
Präsentiert von Cora Würmell, Konservatorin für ostasiatisches Porzellan und TeeGschwendner Dresden. Musik mit Ruoming Wu, maximal 35 Personen

KraftWerk – Dresdner Energie-Museum

Im Kraftwerk Mitte
Eingang Wettiner Platz

Mit Energie

Einladung für die ganze Familie. Fachleute erzählen Spannendes und Kurioses aus der Energiegeschichte und von aktuellen Geschehnissen.

Im Innenhof

18.00–1.00 Summertime im KraftWerk

Bei Musik von DJ Menzes entspannen und bei spritziger Bowle den Sommer genießen.

18.00–1.00 Stationen im KraftWerk

Stromversorgung

Wie kommt der Strom ins Haus? Der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose, Ausstellung Erdgeschoss

Rund um die Gasversorgung

In Dresden ging 1828 Deutschlands erste kommunale Gasanstalt „ans Netz“. Die Geschichte bis heute zeigt die Multimediashow im Obergeschoss.

Unser Wasser – Woher kommt es?

Mit „Elementus Molkekül“ auf abenteuerlicher Reise von der Quelle bis zur Wiederaufbereitungsanlage. Ein interaktives Erlebnis im Obergeschoss

Ab in den Kanal

Dresdens hochmodernes Fernwärmesystem, seine Geschichte und seine Kraftwerke stellt die Ausstellung im Obergeschoss vor.





Schulumuseum Dresden

Seminarstraße 11

Keine Schule ohne Lob und Tadel

Zeiten ändern sich. Heute werden Schüler nicht mehr auf schmerzhafte Weise bestraft und Pädagogen können wegen Prügel vor Gericht landen. Schulstrafen gibt es jedoch auch in unseren Tagen.

18.00–1.00

Schulstrafen im Wandel

In drei historischen Klassenzimmern der Kaiserzeit, der Weimarer Republik und der DDR erhalten Besucher Auskunft über Schulstrafen der jeweiligen Epoche.

N1/N2
T16

Nachtstopp Postplatz

Fernmeldemuseum

Eingang Hertha-Lindner-Straße/
Ecke Freiberger Straße/neben der Postmeilensäule

Im Ausstellungsraum

18.00–1.00

Telefonieren wie im vorigen Jahrhundert kann jeder mit historischen Telefonen, Nebenstellenanlagen und Funktionsmodellen.

Führungen durch den Technischen Betriebsraum

18.00–1.00

Fernmeldetechnik aus den Jahren 1922 bis 1990

Mitglieder der Interessengemeinschaft historische Fernmeldetechnik e.V. führen die betriebsfähige Technik sachkundig vor. Zugang nur bei Führungen, alle 20 min, Dauer ca. 45 min, max. 10 Personen, letzte Führung um 24.00 Uhr

18.00–24.00

Für die Kinder Telefonieren ganz einfach

Mit Funktionsmodellen ausprobieren, wie es geht





Palitzsch-Museum Prohlis

Gamigstraße 24, Dachgeschoss

Prohlis, Palitzsch und Planeten

Interessantes aus der 7000-jährigen Ortsgeschichte des Dresdner Südostens, wo der Bauerndeutsche Georg Palitzsch den Halleyschen Kometen wieder entdeckte.

18.00–1.00 Das digitale Planetarium

Stündliche Vorführungen

18.00–1.00 Prohlis, Palitzsch und Planeten

Individueller Rundgang in der ständigen Ausstellung

21.30–24.00 Beobachtung mit dem Museumsteleskop

Bei Dunkelheit und gutem Wetter

Bus 62, 63, 85/S-Bahn bis Haltepunkt Plauen

Museum Hofmühle Dresden

Altplauen 21

18.00–1.00 Familie Bienert/Dresden-Plauen/

Anton Reiche/Gret Palucca

Individuelle Ausstellungsroundgänge

19.00 Die „Ilse“ – Das geheimnisvolle Schiff

Dr. Carsten Hoffmann berichtet über einen rätselhaften Fund aus dem Plauener Rathaus.

Alle Etagen nur über Treppen zugänglich



Tram 11 oder Bus 61 bis Bühlau, weiter mit Regionalbus 226, 228, nach 19 Uhr kein ÖPNV

Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Schullwitzer Straße 3

Malerei. Sprache. Landleben

- 18.00–1.00** Individueller Rundgang in der Ausstellung
Unsere schöne Landschaft
Gemälde von Hanns Georgi (1901–1989)

- 18.00–1.00** Führungen im Museum
Hauswirtschaft und bäuerliches Arbeitsgerät

- 19.00/21.00** **Sächsisch – Mundart oder Unart?**
Vortrag über die Mundart auf dem Schönfelder Hochland in der vielfältig gegliederten Sprachlandschaft Sachsens und das Urteil über das Sächsische im Wandel der Zeit

N1/2
T16

Nachtstopp Palaisplatz

Japanisches Palais

Palaisplatz 11

- 18.00–1.00** **Sommerluft und Leckereien aus Syrien und Indien**
laden zum Verweilen im barocken Ambiente ein.
Das Völkerkundemuseum ist wegen Ausstellungsumbau geschlossen.

- 19.00/21.00** **Märchenkarawane** Monika Auer und Ute Fisch erzählen Märchen im Museum. Start im Foyer, 60 min

- 22.00 /
23.00/24.00** Livemusik „**Journeys to impossible Places**“
Gerd Weyhing (schrottland.de) spielt Ambient Progressive Soundscapes, 30 min



Senckenberg Naturhistorische Sammlungen

Japanisches Palais
Palaisplatz 11

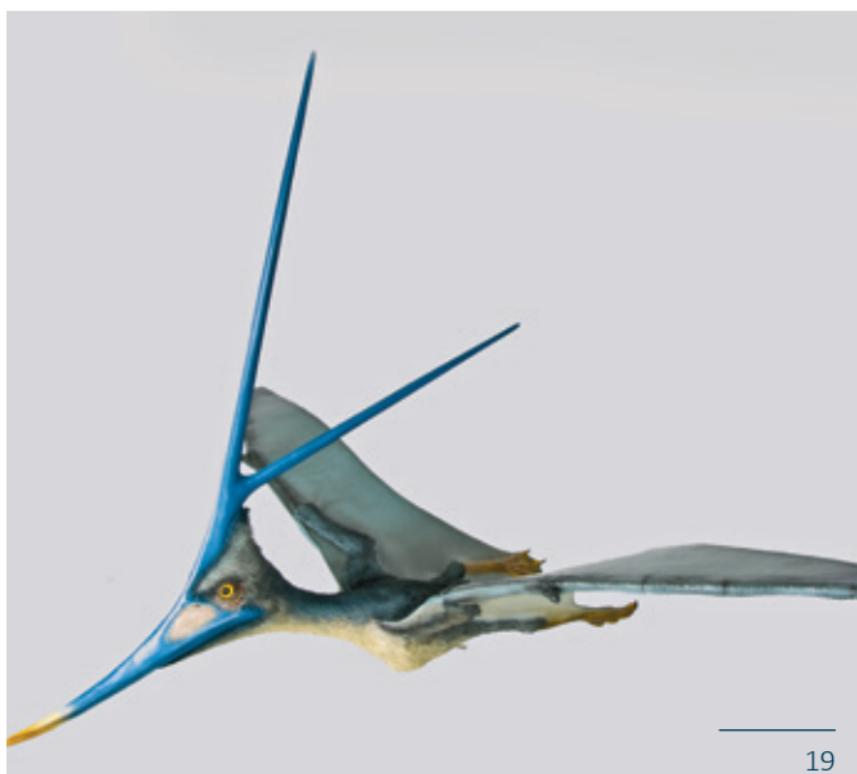
Erfolgsmodell Saurier

Jedes Kind kennt die Dinosaurier, die für rund 160 Millionen Jahre unsere Erde bevölkerten. Manche Tiere, die Saurier heißen, sind gar keine, und andere wiederum sind welche, werden aber nicht so genannt, darunter unsere heutigen Reptilien, aber auch die Vögel, die streng genommen die einzigen Nachfahren der Dinosaurier sind.

- 18.00–1.00 Erfolgsmodell Saurier – 300 Millionen Jahre Überleben**
Individueller Rundgang in der Ausstellung

- 18.00–22.00 Kinderprogramm mit Flugsaurier Erwin**
Spannung, Spaß und Spiel

- 18.30/20.00 Den Sauriern auf der Spur**
21.30/23.00 Kurzführungen durch die Ausstellung



Museum für sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung

Jägerhof, Köpkestraße 1

Heut gibts was auf die Ohren

Geräusche für Theater und Kino? Spezialistensache! Das Museum zeigt, wie man es macht und was man dazu braucht, von der historischen Windmaschine bis zum Stummfilm-Kino-Trap-Drum-Kit.

Ausprobiert und vorgeführt

18.00–1.00

Donner-, Regen- und Windmaschinen

In der Puppentheater-Variete-Ausstellung können Besucher selbst Wind machen und der Direktor schwingt persönlich die Schlagstöcke an drei historischen Schlagzeugen.

Für Groß und Klein

18.00–1.00

Hüte-Basteln

Hof-Musik

18.00–1.00

Detlef Hutschenreuter, das Klezmer-Trio und drei historische Schlagzeuge

Puppenspiel

*19.00–23.00
stündlich*

Noisy Grandma – oder gefährlicher Sommernachtsreigen in der Kasperbude

von und mit Moritz Trauzettel

Kleinigkeiten fürs leibliche Wohl



Kügelgenhaus Museum der Dresdner Romantik

Haupstraße 13, 2. OG

Das Reisen vor 200 Jahren

Mit Galoschen an den Füßen, Hut auf dem Kopf und Tornister auf dem Rücken? Wie Menschen in der Romantik auf Reisen gingen, davon wird erzählt, fachmännisch berichtet und gesungen.

- 18.00–1.00 Die Romantik in Dresden**
Individueller Rundgang

- 18.00 Glücksgaloschen und fliegende Koffer**
Romantische Märchenreise
Lutz Reike erzählt

- 19.00/22.30 Der geheimnisvolle Koffer des Gerhard von Kügelgen**
Mit Cornelia Hofmann, Bereichsleiterin Restaurierung, Museen der Stadt Dresden

- 20.00 Vom Fass zum Trolley**
Aus der Geschichte der Reisebegleiter berichtet Lutz Reike

- 21.30 Tornister, Stock und Hut**
Geschichten aus der Reisetruhe erzählt von Lutz Reike

- 23.30 Auf du junger Wandersmann**
Lieder zur Mitternacht
zur Gitarre gesungen von Lars Thiele





Kunsthaus Dresden

Städtische Galerie für Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8

Den Blick erweitern

Die Kunst im Kunsthause hinterfragt Identitäten, untersucht deren Konstruktionen, macht historische Bezüge sichtbar und eröffnet Wege zu neuen Begegnungen.

Individueller Austellungsroundgang

18.00–1.00

Künstliche Tatsachen: Boundary Objects

13 Künstler/innen aus Afrika, Lateinamerika und Europa setzen sich mit der Präsentation, Betrachtungsweise und Geschichte von Völkerkundemuseen auseinander. Die Ausstellung ist Teil des transnationalen Kunst- und Rechercheprojekts „Künstliche Tatsachen“.

Ausstellung im Blick

19.00

Boundary Objects

Die Kuratorin der Ausstellung Sophie Goltz stellt Werke und Künstler vor.

Crossmedia Performance

ab 21.00

Bare Faced

Installation, Performance, Dokumentation, Konzert. Die kubanisch-belgische Tänzerin und Musikerin Lazara Rosell Albear und ihre Band folgen ihren persönlichen Erinnerungen und überlieferten Artefakten auf den Spuren afro-karibischer Geschichte.

Sommernachtsparty

ab 23.00

Kunsthausparty mit mehreren DJs





Erich Kästner Museum

Villa Augustin, Antonstraße 1

Aufbruch. Neue Räume – Neue Wege

Der zeitkritische Humanist Erich Kästner, nach 1945 aufgerieben zwischen Neuanfängen und Rückschlägen, und der 15. Geburtstag des Museums bestimmen das Programm.

18.00–1.00

Aufbruch. MuseumsSommerGarten

Jubiläumsausstellung zum 15-jährigen Bestehen des Erich Kästner Museums. Mit Schnitzeljagd „Die Akte Kästner“, dem Schmökerzelt, einer Tombola, Snacks und Getränken in entspannter Atmosphäre.

18.00–1.00

Neue Räume. Museumsbesuch

Führungen durch das mobile interaktive micromuseum und die Kabinettausstellung, Einlass alle 40 Minuten für 40 Personen

18.00–1.00

Neue Wege. Stadtplan oder Smartphone?

Mit alten und neuen Hilfsmitteln werden Besucher auf Entdeckungsreise durch das Erich-Kästner-Viertel geschickt.

18.00–22.00

Werkstatt für Kinder. Der 35. Mai

Kleine Zukunftsvisionäre lesen, hören, malen und basteln in Anlehnung an Kästners utopisches Kinderbuch „Der 35. Mai“.

21.00

Zukunftsmusik

Sängerin Katrin Schmidt präsentiert Chansons, Bossa Nova und Jazz mit Akkordeon und Klavier.



Hans Körnig Museum Dresden

Wallgäßchen 2

- 18.00–1.00** **Sommerliche Impressionen des Malers und Graphikers Hans Körnig (1905–1989)**
Freier Rundgang an Körnigs einstiger Wirkungsstätte
- 18.00** **Kinderlesung für kleine Nachteulen**
Lustige und spannende Eulengeschichten in der Leselandschaft des Museums
- 21.00/22.00** **Lesung „Literarische Sommernacht“**
Anke Hoffman-Arnold lädt zu humorvollen, luftig-leichten und nachdenklichen Sommertagsgeschichten vor der Kulisse der Kunstwerke Körnigs ein.

Nachtstopp Kraszewski-Museum

BRN-Museum

Stadtteilhaus Dresden-Neustadt
Prießnitzstraße 18, 2. OG

- 18.00–1.00** **25 Jahre BRN (1990–2015)**
Die Geschichte der Mikronation Bunte Republik Neustadt auf vier Etagen: Wie kam es zur Gründung einer eigenen Republik? Wer waren die Gründer? Was ist die BRN heute? Wer lebt heute in der BRN?
- 18.00–1.00** **Filmcollagen aus 25 Jahren Filmmaterial**
Filmvorführungen in der „Wanne – Bühne im Stadtteilhaus“, alle 30 min





Kraszewski-Museum

Nordstraße 28

Das Fremde wird zum Eigenen

Wie sehr Polen und Sachsen mit einander verbunden sind, zeigen die Ausstellungen. Ein deutsch-polnisches Kooperationsprojekt der Alten Musik erweckt diese Verbindungen zum Leben.

18.00–1.00 Individueller Rundgang in der ständigen Ausstellung

Józef Ignacy Kraszewski

Leben und Werk des polnischen Literaten und Dokumentaristen höfisch-sächsischen Lebens

18.00–1.00 Individueller Rundgang in der Sonderausstellung

„Und alles ist weg“.

Orte des 1. Weltkriegs in Polen

19.00 Open Air Konzert

Nix mit klein und leise!

Das Ensemble „Michaelis Consort“ aus Leipzig und das Streichquartett „Musicarius“ aus Poznan erforschen die Musik der „pohlischen Capelle“, die durch August II. in Warschau gegründet wurde. Sie präsentieren gemeinsam unerhörte und ungehörte Hits aus Dresden und Warschau zur Zeit der sächsisch-polnischen Doppelmonarchie.

21.30 Kammerkonzert

Was du gut zu finden hast!

Die Neue Pohlische Capelle schafft Zusammengehörigkeit und präsentiert bislang nicht aufgeführte Werke aus den Archiven Dresdens und Warschaus.

18.00–1.00 **Polnische Spezialitäten im Garten**



Militärhistorisches Museum der Bundeswehr

Depot Königsbrücker Landstraße/Fabricestraße

Großgeräteschau im Depot

Für einen Abend öffnen sich die Tore der wohl bestgesicherten Tiefgarage Sachsens, eines der größten Depots der Welt zur musealen Bewahrung von militärischem Großgerät.

18.00–1.00

Großtechnik aus 60 Jahren Bundeswehr

Im Hauptdepot des Militärhistorischen Museums werden über 200 Fahrzeuge und Geschütze präsentiert.

18.00–1.00

Versorung aus der Gulaschkanone

Das Hauptgebäude am Olbrichtplatz bleibt geschlossen.





Gedenkstätte Bautzner Straße

Ehemalige Stasi-Haft
Bautzner Straße 112 a

Inseln der Freiheit

Kunst in der DDR gegen Enge und Überwachung

- 18.00** Ausstellungseröffnung mit Kuratorengespräch
„Mensch, ihr seid weit ab vom Schuss!“ Die Dresdner Stasi im O-Ton Unveröffentlichte Mittschnitte von Telefonaten des Dresdner Stasi-Chefs Horst Böhm erlauben einen tiefen Blick in das Selbstverständnis des Geheimdienstes. Einführung durch Ulrike Gärtner und Marco Rüdiger

- 18.00–1.00** **Zeitzeugengespräche**
Kurzführungen durch Kellergefängnis und Hafthaus

- 18.00–1.00** **Spurensuche für Familien**
Die Suche nach den Lösungen eines Rätsels führt an interessante Orte innerhalb des Hauses. Das richtige Lösungswort beschert eine Belohnung.

- 19.00–1.00** Kurzeinführungen in die interaktive Ausstellung
O-Töne der Stasi im Büro des letzten Stasi-Chefs

- 20.00** Vortrag und Konzertlesung im Stasi-Festsaal
Kunst und Kunze und ihre subversive Bedeutung in der DDR Die Gedichte Reiner Kunzes gehen in der DDR von Hand zu Hand. 1977 wird seine Ausreise durch das SED-Politbüro erzwungen. In der Bundesrepublik erhält er Preise, wird aber auch angegriffen. Mit Udo Scheer, Biograf, Andreas Schirnack, Liedermacher, und Lutz Rathenow, Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen Sachsen.

- 22.00** Mitternachtsfilm im Stasi-Festsaal
„Der geteilte Himmel“ Der an das gleichnamige Buch von Christa Wolf angelehnte DEFA-Film verdichtet die Atmosphäre der jungen DDR zu großartigen Schwarzweiß-Bildern.
Konrad Wolf, Regie, DDR 1964, 116 min

Getränke und Imbiss in der Cafeteria



OSTRALE'015

Ostragehege, Messering 8

Graffiti

Die neunte Edition der OSTRALE (10.7.–27.9.) widmet sich unter dem Leitgedanken „Handle With Care“ Gegenwartskunst aus Afrika und Asien, der Straßenkunst europäischer Großstädte und grundsätzlichen Fragen von Verfall und Erhalt unserer Umwelt.

- 18.00–20.00 Internationale Ausstellung**
Freier Rundgang in den Futterställen
- 18.00–1.00 Graffiti-Galerie**
Freier Rundgang durch die Ausstellung im Haus 11
- 20.00 Crew Battle**
Mit Sprühdosen bewaffnet, treten lokale, nationale und internationale Graffiti-Crews gegeneinander an.
- 18.00–21.00 Art Sale**
Straßenkunst fürs Wohnzimmer. Graffiti-Künstler verkaufen Unikate im westlichen Futterstall.
- 21.00–1.00 Club Installation**
Sound- und Lichtprojektionen mit dem PALAIS PALETT (disco/house/deep) und Hillumination
- Sonntag, 12.07.15 Sonntagspreise für Museumsnachtsbesucher**
Inhaber der Eintrittskarte zur MUSEUMSNACHT DRESDEN 2015 können die Ausstellungen zum Sonderpreis von 9 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder und Ermäßigungsberechtigte besuchen.



Nachtstopp Calberlastraße

Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2

Eine Sommernacht bei Hegenbarths

Zu Gast in Haus und Garten des Künstlers
Josef Hegenbarth am Loschwitzer Elbhang

18.00–1.00 „Sehr geehrter Herr Professor ...“

Künstlerbriefe aus dem Nachlass Josef Hegenbarths
Individueller Rundgang in der Ausstellung

18.00–19.30 Workshop für Kinder zur Ausstellung

mit dem Künstler Thomas Baumhekel,
maximal 15 Kinder

19.00/ Das Atelier und die Wohnräume

20.00/21.00 Führung, maximal 15 Teilnehmer

Der Sommergarten lädt zum Verweilen ein.

Nachtstopp Körnerplatz



Leonhardi-Museum

Grundstraße 26

18.00–01.00 Frank Maasdorf – Skulpturen

Individueller Rundgang in der
aktuellen Ausstellung

18.30/21.30 Eduard Leonhardi und die Geschichte des Hauses

Führung





Kunstgewerbemuseum

Schloss Pillnitz

August-Böckstiegel-Straße 2

Die falsche Blume

Anlässlich der Sommerausstellung des Kunstgewerbemuseums empfängt der Lustgarten in passender Bepflanzung, und auch das weitere Programm zeigt unterschiedliche Facetten des Themas.

18.00–1.00

Schnitzeljagd

Gesucht werden florale Schätze des Museums.

18.00–1.00

Freier Rundgang

Das Museum kann selbstständig entdeckt werden.

18.00/21.00

Die falsche Blume. Ein Designmärchen von Hermann August Weizenegger.

Der Designer führt durch die Sommerausstellung.

19.00–20.30

Blümel-Workshop für Kinder und Erwachsene

Der Designer der Sonderausstellung und eine Sebnitzer „Blümlein“ erklären die traditionelle Kunstblumenherstellung.

20.00

Alles Blume

Blumendarstellungen in der angewandten Kunst, Führung durch die Dauerausstellung

19.00/21.00

Von Hand

Restauratorinnen geben Einblicke in die Pflege und Restaurierung von Objekten





Schloss & Park Pillnitz

Schlossmuseum im Neuen Palais
August-Böckstiegel-Straße 2

Gefangen, gelitten, gefeiert

Der Abend steht im Zeichen des 19. Jahrhunderts und widmet sich der umjubelten Rückkehr des sächsischen Königs aus der Gefangenschaft im Jahr 1815, aber auch der Musik und Mode dieser Zeit.

- 18.00–1.00** Neues im Schlossmuseum entdecken
Das Chinesische Kaffeezimmer
 Der neugestaltete Raum zeigt Originaltapeten aus dem 18. Jahrhundert und präsentiert anhand eines Modells die Einrichtung des Raums im 19. Jahrhundert.
- 18.00–1.00** Sonderausstellung
Gefangen, gelitten, gefeiert ...
Sachsen 1815. Der König kehrt zurück.
 1815 kehrt König Friedrich August I. von Sachsen nach Gefangenschaft in die Heimat zurück. Zwei Drittel Sachsens sind an den Erzfeind Preußen verloren. Dennoch wird die Rückkehr zum Triumph. In Weiß-Grün heißt man den König allerorten willkommen. Es ist die Geburtsstunde der neuen sächsischen Landesfarben und die eines neuen alten Landes.
- 18.00/20.00** **Kuratorenführung durch die Sonderausstellung**
 Mit Iris Kretschmann
- 18.30/20.30** **Plaudereien, Musik und Eleganz**
 Amüsante Plauderei zwischen zwei Hofdamen und modische Zeitreise mit Kleiderschau und Musik, mit Birgit Lehmann und Jutta Nestler



Carl-Maria-von-Weber-Museum

Dresdner Straße 44

Oper im Blick

Der Theaterfotograf der Semperoper, Matthias Creutziger, präsentiert Szenenfotos zur neuen Freischütz-Inszenierung an dem Ort, der wesentlich zur Inspiration der Oper beigetragen hat.

- 18.00–1.00 **Carl Maria von Weber**
Der Komponist und Hofkapellmeister
Individueller Rundgang durch die Ausstellung
- 18.00–1.00 Sonderausstellung
Der Freischütz
Fotografien von Matthias Creutziger
Individueller Rundgang
- 19.00 **Der Freischütz: Operneinführung**
mit Kapellmeister Richard Vardigans
- 21.00 Musik zur Sonderausstellung
Klavierimprovisationen mit dem Dresdner Komponisten Prof. Günter Schwarze





Richard-Wagner-Stätten Graupa

Jagdschloss, Tschaikowskiplatz 7

Das klingende Schloss

Dort, wo Richard Wagner 1846 die Musik zu seiner Oper „Lohengrin“ skizzierte, wird heute sein Werk durch Aufführungen, Vorträge und Ausstellungen vermittelt.

- 18.00–1.00** **Richard Wagner in der multimedialen Ausstellung**
Freier Rundgang

- 18.00–22.00** **Bastel- und Spielangebote für Kinder**

- 18.30 /
21.00 / 22.00** **Führung durch die Ausstellung
im Jagdschloss Graupa**
maximal 30 Personen

- 19.00–19.45** **Konzert der Musikschule
Sächsische Schweiz e. V.**
Im Saal des Jagdschlosses, 200 Personen.

- 20.30** **Große Wagnerstimmen der Vergangenheit**
vorgestellt von Dr. Christian Mühne.
Musikalisch unterlegt mit historischen Aufnahmen,
unter anderem aus der Sammlung Ernest Johnson
(Schottland), 200 Personen, Dauer 45 min



*Die Museumsnacht in den Richard-Wagner-Stätten
wird gefördert von der Ostsächsischen Sparkasse
Dresden*





Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1–3

Licht-Jahr-Markt

Dem faszinierenden Phänomen Licht und seiner Bedeutung für Wissenschaft, Technik und Kultur auf der Spur. Ein besonderes Programm zum UNESCO-International Year of Light

Sonderausstellung im 2. OG

Hi Lights! Neues vom Licht

Nichts überträgt Informationen schneller, kein Werkzeug arbeitet präziser. Mit dem Fraunhofer-Instituts für Werkstoff- und Strahltechnik

Führung in der Ausstellung „Hi Lights!“

Sonderausstellung im 1. OG

Seiichi Furuya: Gravitation. Fotografie 1978–1994

Führungen in der Ausstellung „Seiichi Furuya“

Sonderausstellung im 2. OG

Ohne Ton kein Bild. Ton im DEFA-Animationsfilm

Mit dem Deutschen Institut für Animationsfilm

DLR_School_Lab TU Dresden im 3. OG

Optische Täuschungen

Experimente zum Mitmachen

Ausstellung Rechentechnik im 3. OG

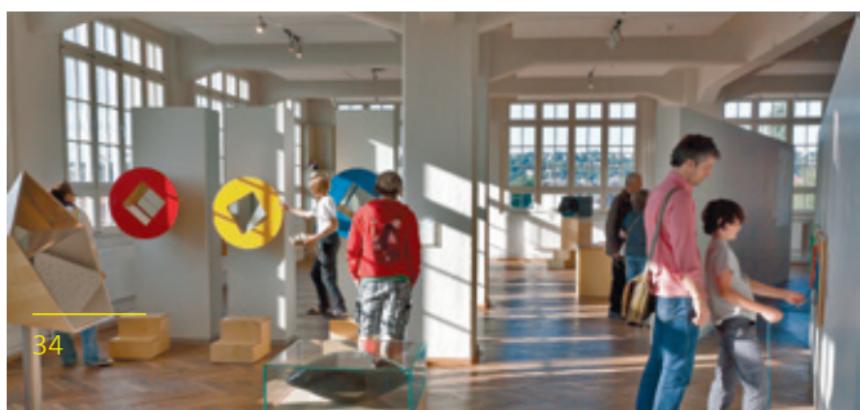
Vom SchneckenTempo zur Lichtgeschwindigkeit

Wenn Computer auf Touren kommen

Mit dem Förderverein des Museums

Erlebnisland Mathematik im 4. OG

Mathematik zum Anfassen





Radiodepot im 5. OG

18.00–1.00

Magische Augen, Monsterskalen und Mäusekino

Im Radiodepot gehen die Lichter an

Mit dem Förderverein des Museums

Erlebniswerkstatt im 5. OG

21.30–0.30

Licht an! in der Lötpunkt AG

Bau von „Flying Umbrellas“ mit leuchtenden LEDs

Museumshof

21.30–1.00

Lichtgrafik Open Air. Mit Licht malen

Hortus Imaginaria – Kommen und Gehen in lichten Gärten. Die Dresdner Künstlerin Claudia Reh lässt einen imaginären Garten auf der Fassade zum Innenhof wachsen, Sinnbild für alles Leben und alle Buntheit dieser Welt

22.30/

Hortus Imaginaria

23.30/0.30

Livepainting Performances

Ernemannturm, 7. OG

24.00

Talking Tower. Interaktive Lichtinstallation

Mitternächtliche Lichtperformance der Künstlergruppe Kazoosh! im Dresdner Lichtjahr 2015, ein dramatisches und farbenfrohes Lichtspektakel auf 15 Fenstern hoch über der Stadt

Grillen, Chillen und Livemusik im Hof

Bunte Cocktails im Turm





Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz

Was uns verbindet

Vor dem Haus und im Museum dreht sich alles um Freundschaft und Teamgeist. In und um die Ausstellungen kann erforscht und ausprobiert werden, was verbindet.

Auf dem Museumsvorplatz

18.00–22.00

Teamgeist gewinnt

Alleine läuft hier gar nichts. 3-Bein-Lauf und mehr

18.30/19.30/

Luftpost

Besucher können Botschaften an Helium-Ballons in den Abendhimmel steigen lassen.

19.00–23.00

Graffiti für Einsteiger

Profis von SPIKE Dresden geben Insider-Tipps

19.00–23.00

SkaZka Orchestra

Das SkaZka Orchestra aus Berlin spielt alles, was Spaß macht, von Ska über Klezmer, Jazz bis hin zu Techno und Drum'n Bass Beats.

18.00–23.00

Mitmachstationen in der Empfangshalle

Ta-Two. Tattoos für eine Nacht

Freundschafts-Symbole selbst entwerfen

Urban Art To Go

Graffiti zum Mitnehmen

Anbandeln und Losziehen

Freundschaftsbändchen selbst gemacht

Buttons, die verbinden

Stanzen ohne Ende. Zeigt, was euch verbindet

Gruppenbild mit Freunden

Foto-Studio. Posen vor der Kamera

Im Gläsernen Labor

18.00–24.00

Mikroskopieren und Experimentieren

für große und kleine Besucher



In der Dauerausstellung

19.00–20.00 Lieblingsobjekte in Leichter Sprache erklärt

mit der Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V.

19.00–21.00 Live-Speaker in allen Räumen

Im Marta-Fraenkel-Saal

19.00/20.00 Es war einmal ein Igel

Kinderbuchlesung mit Live-Illustration

Schauspieler Ulrich Wentzke liest aus Daniil Charms' Kinderbuch „Erstens, zweitens“, Christiane Junker lässt dazu Bilder entstehen. Mit Gebärdensprachdolmetschern

In der Sonderausstellung Freundschaft

21.00/22.00 Lesebühne Freundschaft

Literarisch-musikalische Interaktion mit den Silbernen Reitern aus Dresden, mit Gebärdensprachdolmetschern

21.00–23.00 Live-Speaker in allen Räumen

Im Großen Saal

23.00 Magic Artists

Zehn zauberhafte Freunde, die sich aufeinander verlassen können: Akrobatik, Menschenpyramiden, Jonglage, Artistik, Rope Skipping, Schwarzlicht, Feuer und Zauberei. Diese Freunde waren sogar schon bei „Verstehen Sie Spaß“ zu sehen.

18.00–1.00 Essen und Trinken vom Museums-Café „Lingner“





Botanischer Garten der TU Dresden

Stübelallee 2

Wurzeln schlagen in Dresden

Pflanzen aus allen Kontinenten bilden den Reichtum des Botanischen Gartens. Dank guter Lebensbedingungen erfreuen sie uns mit ihrer Pracht und ermöglichen interessante Beobachtungen ohne lange Reisewege.

Führungen für Kinder und Erwachsene

18.00–20.00

In 80 Minuten um die Welt

Kurze Streifzüge durch die Pflanzenwelt Asiens, Afrikas, Amerikas und Australiens, alle 20 min

Konzert unter freiem Himmel

20.30–21.30

Seau Volant mit Tanzmusik

aus Südosteuropa und dem östlichen Mittelmeerraum

21.30–1.00

Im Rampenlicht

Ein Kerzenweg führt zu ausgewählten Pflanzen.

Diashow

21.30–1.00

Heilpflanzen, Macheten und essbare Raupen

Auch über aktuelle Forschungsarbeiten der Mitarbeiter gelangen neue Pflanzen in den Botanischen Garten. Bilder geben Einblicke in ein Kooperationsprojekt mit Angola.

Lesung

22.00/23.00

Leidenschaft Botanik

Von Forschern und Pflanzensammlern, 20 min

Außerdem

Kulinarisches aus aller Welt

solange der Vorrat reicht



N1

Nachtstopp Parkeisenbahn/Tram Straßburger Platz



Dresdner Parkeisenbahn im Großen Garten

Die etwas andere Nachtlinie

Fahrgäste mit Museumsnachtsticket erhalten alle Fahrkarten zum halben Preis.

18.00–1.00

Nachtfahrten im Großen Garten

Zustieg an allen Bahnhöfen möglich. Endstation ist am „Hauptbahnhof An der Gläsernen Manufaktur“.

18.00–1.00

Eisenbahn-Souvenirs aus dem Bahnhop

im „Hauptbahnhof An der Gläsernen Manufaktur“

Eine Öffentliche WC-Anlage befindet sich am „Hauptbahnhof an der Gläsernen Manufaktur“. Die Beförderung von Rollstühlen ist nicht möglich.

N2

Nachtstopp Panometer



Panometer Dresden

Gasanstaltstraße 8 b

Zeitreise

Die Stadt August des Starken im Panorama erleben

18.00–1.00

DRESDEN im Barock

Freier Rundgang in Yadegar Asisis 360°-Panorama

18.00–1.00

Ausgefragt

Gästebetreuer zeigen Details im Panorama und beantworten Fragen zum Barock.

Kulinarisches





Gedenkstätte Münchner Platz Dresden

Georg-Schumann-Bau der TU Dresden, UG,
Münchner Platz 3

„Ich lebe, um mich zu erinnern“

Zum 85. Geburtstag des Bildhauers Wieland Förster stehen mit ihm beispielhaft die Gefangenen der sowjetischen Besatzungsmacht im Zentrum.

- 18.00–1.00** **Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet. Politische Justiz in Dresden 1933–1945 // 1945–1957**
Freier Rundgang in der Dauerausstellung

- 18.15** **Strafjustiz im Nationalsozialismus**
Einführung in den Ausstellungsteil
30 min, maximal 20 Personen

- 18.30** **Spurensuche**
Erkundung des ehemaligen Justizkomplexes am Münchner Platz, 90 min, nicht barrierefrei

- 19.00** **Auf den Spuren Wieland Försters durch das ehemalige Gefängnis des NKWD**
Rundgang, 45 min, nicht barrierefrei

- 19.30** **Strafjustiz in der SBZ/DDR**
Einführung in den Ausstellungsteil
30 min, maximal 20 Personen

- 20.00/22.00** **Wieland Förster – „Ich lebe, um mich zu erinnern“**
Dokumentarfilm von Hanna Lehmbäcker und Konrad Hirsch, 45 min

- 21.00** **Geschichte der Gedenkstätte**
Einführung in den Ausstellungsteil
30 min, maximal 20 Personen





Universitätssammlungen. Kunst+Technik

ALTANAGalerie der TU Dresden,
Görges-Bau, Helmholtzstraße 9

Wie riecht der Mond?

Eine Nacht voller Überraschungen aus Wissenschaft und Kunst im ehemaligen elektrotechnischen Institut der TU Dresden.

Ausstellung

18.00–1.00 Wie riecht der Mond?

Die Spur „Deiner Augen auf dem Bild“ TikTak
Eyetracking

Lass dich porträtieren

18.00–22.00 Visuranto

Kuratorische Führung durch die Ausstellung, 60 min
18.00/21.00 Bildtaktik

Universitätschor Dresden

19.30 „Die Stimme des Kindes“ – A-capella-Konzert
mit Stücken von Pärt, Nysted, Rautavaara,
Mäntyjärvi und anderen nordischen Komponisten

Der Malroboter beendet sein Werk

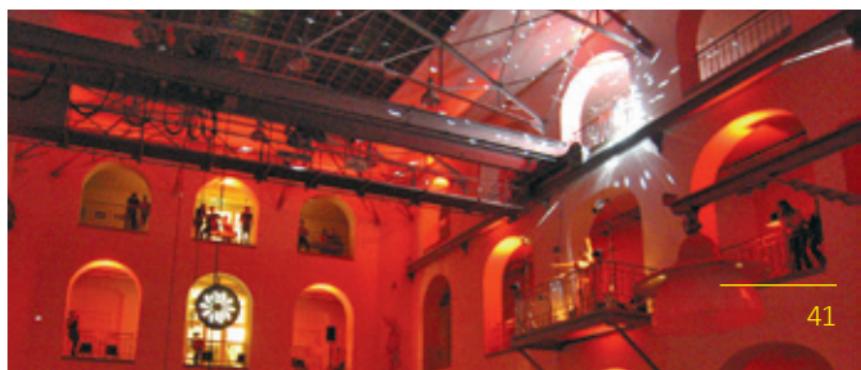
20.30–24.00 The Last Points!

Geruchslabor in der Ausstellung

20.30–22.00 Vokabular der Unsichtbarkeit

Audiovisuelle Party

22.00–1.00 The Intergalactic Autobahn (Parken Le) vs. Plastikpferd AG





Tram 3/Tram 16, Fahrplan S. 45, bis Trachenberger Platz oder S-Bahn 1/Bus 64 bis Haltepunkt Pieschen

Stasi-Unterlagen-Behörde Dresden

Riesaer Straße 7
2. OG/Seiteneingang C

Rock und Revolution

In den 70er und 80er Jahren schwankte die DDR-Staatsführung zwischen Akzeptanz und Ablehnung unangepasster Jugendkulturen.

Eröffnung

18.00 Cello Anders von Benni „Cellini“ Gerlach

Ausstellungen

18.00–1.00 „All you need is beat“ und Die Blaue Reihe: Frauen der Friedlichen Revolution

18.00–1.00 Blick hinter die Kulissen

Die Antragsbearbeitung zur Akteneinsicht

18.30/20.30 Geschichten aus den Stasi-Akten

22.30/0.30 Lesung von besonderen Akteninhalten

18.30–1.00 Rundgang durch das Archiv

19.30 Frauen in der Friedlichen Revolution

Ausstellungseröffnung mit der ehemaligen Bundesbeauftragten Marianne Birthler. Künstlerische Einführung Christoph Tannert, Künstlerhaus Bethanien

20.00–1.00 Horch und Guck

Filme, Töne, Bilder aus dem Stasi-Archiv

21.00 Musikalisches Intermezzo

21.30 Rock – Vortrag und Podiumsdiskussion

Über die Einladung westlicher Musiker in die DDR, die Bedeutung von „unerwünschter“ Musik und die Verfolgung Jugendlicher diskutieren der Journalist Thomas Purschke, Bernd Florath, BStU, und der Musiker Wolfgang Zimmermann.

23.00 Stasi-Akten im Internet

Das Udo-Lindenberg-Konzert 1983 im Palast der Republik in der „Stasi-Mediathek“



Straßenbahnmuseum Dresden

Trachenberger Straße 38

17.00 – 21.00 Kinderschminken und Kinderrätsel

17.00 – 1.00 Mit der Straßenbahn in die Museen

Museumsnachtlinie 16, Fahrplan S. 45

17.30 / 18.30 / 19.30 Rundfahrten mit historischer Straßenbahn

Fahrpreise: Erwachsene 3 Euro; Kinder 2 Euro
Abfahrten erfolgen im Museumshof

18.00 – 24.00 Die DVB – Band spielt im Museumshof auf

18.00 – 24.00 Alte Maschinen gut in Schuss

Werkstattführungen

18.00 / 20.00 / 22.00 Dresdner Güterstraßenbahnen – Einst und Heute

Gastvortrag mit Bildpräsentation, 45 min

21.30 Nachtstadtrundfahrt mit Stadtführer

Mit historischer Tatra- und Gotha bahn durch
Dresden, Fahrpreis 8 Euro, Teilnahme ab 8 Jahre,
ca. 90 min, Abfahrt erfolgt in der Fahrzeughalle!



Bus 61 bis Zwickauer Straße/
Bus 62 bis Chemnitzer Straße.

Eisenbahn-Museum Dresden-Altstadt

Zwickauer Straße 86
Lokschuppen an der Nossener Brücke

Vom Museumstag zur Museumsnacht

Im ehemaligen Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt ist den ganzen Tag etwas los. Museumsfahrzeuge aus dem Eisenbahnmuseum und dem Depot des Verkehrsmuseums Dresden versammeln sich.

10.00–17.00 **Museumstag für Groß und Klein**

Tageseintritt bis 17.00 Uhr 4 Euro/3 Euro/1 Euro

17.00–1.00 **Museumsnacht für Eisenbahnfreunde**

Eintritt mit Museumsnachtsticket

10.00–1.00 **Lokschau**

Vorführung von Museumsfahrzeugen

Kinderprogramm

mit Hüpfburg, Spielemobil und Bastelangeboten

Führungen durch das Museum

fortlaufend

Premiere mit neuer Beleuchtungstechnik

21.00–1.00 **Nachtfotoparade mit Musik**

im Licht der Scheinwerfer am Lokschuppen



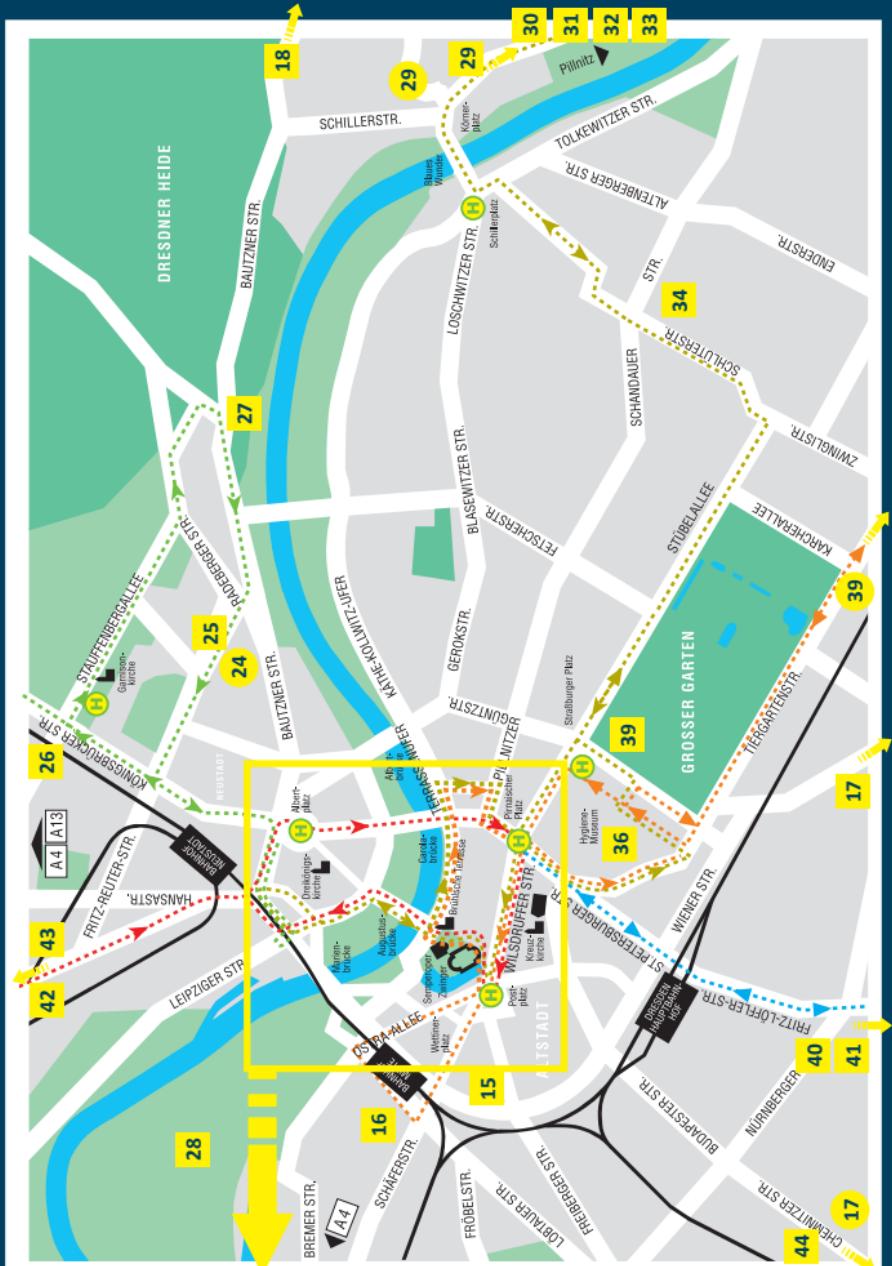
Fahrplan Straßenbahnmuseum Tram 16

Gültig sind Eintrittskarten zur MUSEUMSNACHT DRESDEN 2015 sowie Fahrausweise des VVO.
Die angegebenen Orte sind die Einstiegshaltestellen und ergeben gleichzeitig die Fahrtroute.

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|------|
| Straßenbahnmuseum | 16:15 | 16:35 | 16:55 | 17:15 | 17:35 | 17:55 | 18:09 | 18:29 | 18:49 | 0:09 | 0:29 | 0:49 | 1:09 |
| Trachenberger Platz | 16:16 | 16:36 | 16:56 | 17:16 | 17:36 | 17:56 | 18:10 | 18:30 | 18:50 | 0:10 | 0:30 | 0:50 | 1:10 |
| Liststraße | 16:18 | 16:38 | 16:58 | 17:18 | 17:38 | 17:58 | 18:12 | 18:32 | 18:52 | 0:12 | 0:32 | 0:52 | 1:12 |
| Bhf Neustadt | 16:23 | 16:43 | 17:03 | 17:23 | 17:43 | 18:03 | 18:17 | 18:37 | 18:57 | 0:17 | 0:37 | 0:57 | 1:17 |
| Albertplatz | 16:25 | 16:45 | 17:05 | 17:25 | 17:45 | 18:05 | 18:19 | 18:39 | 18:59 | 0:19 | 0:39 | 0:59 | 1:19 |
| Carolaplatz | 16:27 | 16:47 | 17:07 | 17:27 | 17:47 | 18:07 | 18:21 | 18:41 | 19:01 | 0:21 | 0:41 | 1:01 | 1:21 |
| Pirnaischer Platz | 16:30 | 16:50 | 17:10 | 17:30 | 17:50 | 18:10 | 18:24 | 18:44 | 19:04 | 0:24 | 0:44 | 1:04 | 1:24 |
| Altmarkt | 16:32 | 16:52 | 17:12 | 17:32 | 17:52 | 18:12 | 18:26 | 18:46 | 19:06 | 0:26 | 0:46 | 1:06 | 1:26 |
| Postplatz | 16:33 | 16:53 | 17:13 | 17:33 | 17:53 | 18:13 | 18:27 | 18:47 | 19:07 | 0:27 | 0:47 | 1:07 | 1:27 |
| Neustädter Markt | 16:36 | 16:56 | 17:16 | 17:36 | 17:56 | 18:16 | 18:30 | 18:50 | 19:10 | 0:30 | 0:50 | 1:10 | 1:30 |
| Anton-/Leipziger Str. | 16:40 | 17:00 | 17:20 | 17:40 | 18:00 | 18:20 | 18:34 | 18:54 | 19:14 | 0:34 | 0:54 | 1:14 | 1:34 |
| Bhf Neustadt | 16:43 | 17:03 | 17:23 | 17:43 | 18:03 | 18:23 | 18:37 | 18:57 | 19:17 | 0:37 | 0:57 | 1:17 | 1:37 |
| Liststraße | 16:47 | 17:07 | 17:27 | 17:47 | 18:07 | 18:27 | 18:41 | 19:01 | 19:21 | 0:41 | 1:01 | 1:21 | 1:41 |
| Trachenberger Platz | 16:50 | 17:10 | 17:30 | 17:50 | 18:10 | 18:30 | 18:44 | 19:04 | 19:24 | 0:44 | 1:04 | 1:24 | 1:44 |
| Straßenbahnmuseum | 16:51 | 17:11 | 17:31 | 17:51 | 18:11 | 18:31 | 18:45 | 19:05 | 19:25 | 0:45 | 1:05 | 1:25 | 1:45 |

weiter alle 20 Min





Museumsnachtlinien und Museen

Die Nummern der Museen entsprechen der Seitenzahl im Programmheft

- | | | |
|---|---|---|
| 4 Stadtmuseum und Städtische Galerie im Landhaus | 17 Palitzsch-Museum Prohls | 28 OSTRALE'015 |
| 6 Verkehrsmuseum Dresden | 17 Museum Hofmühle Dresden | 29 Josef-Hegenbarth-Archiv |
| 8 Albertinum | 18 Kleinbauernmuseum | 29 Leonhardi-Museum |
| 10 Historisches Grünes Gewölbe | 18 Japanisches Palais | 30 Kunstgewerbemuseum |
| 10 Neues Grünes Gewölbe | 19 Senckenberg – Naturhistorische Sammlungen Dresden | 31 Schloss & Park Pillnitz |
| 11 Hausmannsturm | 20 Museum für Sächsische Volkskunst | 32 Carl-Maria-von-Weber-Museum |
| 11 Rüstkammer | | 33 Richard-Wagner-Stätten Graupa |
| 12 Münzkabinett | | 34 Technische Sammlungen |
| 13 Kupferstich-Kabinett | | 36 Deutsches Hygiene-Museum |
| 13 Gemäldegalerie Alte Meister | | 38 Botanischer Garten |
| 14 Mathematisch-Physikalischer Salon | | 39 Dresdner Parkeisenbahn |
| 14 Porzellansammlung | | 39 Panometer Dresden |
| 15 KraftWerk – Dresdner Energie-Museum | | 40 Gedenkstätte Münchner Platz |
| 16 Schulmuseum Dresden | | 41 Universitätssammlungen |
| 16 Fernmeldemuseum | | 42 Kunst+Technik |
| | | 42 Stasi-Unterlagen-Behörde |
| | | 43 Straßenbahnmuseum |
| | | 44 Eisenbahnmuseum Dresden |

Als Fahrkarte gilt nur die Eintrittskarte
der MUSEUMSNACHT DRESDEN 2015.



Umsteigemöglichkeit zum Linienverkehr
der DVB und S-Bahn

Linie N1 DVB-Sonderbus ⚡
alle 15 min

Linie N2 DVB-Sonderbus ⚡
alle 15 min

Linie N3 Historischer Bus Werdau H 6 B/L
Pirnaischer Platz 18.00 | 18.30 | 00.30
(Haltestelle St. Petersburger Str.)
Gedenkstätte Münchner Platz 18.14 | 18.44 | 00.44
Universitätssammlungen 18.15 | 18.45 | 00.45
Pirnaischer Platz 18.25 | 18.55 | 00.55

Linie N4 DVB-Sonderbus ⚡
alle 30 min

Tram 16 Historische Straßenbahn
alle 20 min, Fahrplan S. 45

MUSEUMSNACHT DRESDEN



Kaufen Sie Ihre MUSEUMSNACHT DRESDEN Eintrittskarte im Vorverkauf!

Lassen Sie bitte Ihr Auto zu Hause! Die Eintrittskarte berechtigt zur Nutzung aller regulären Linien im Bereich des Verkehrsverbundes Oberelbe, d.h. Sie können die Strecken zwischen Riesa, Altenberg, Hoyerswerda und Dresden von 14 Uhr am Sonnabend bis Sonntagmorgen um 6 Uhr nutzen. Nutzen Sie während der gesamten Nacht auch den regulären Linienverkehr der DVB und der S-Bahn – Ihre Karte gilt auch hier!

Lassen Sie sich vom vielfältigen gastronomischen Angebot verwöhnen! In fast allen Häusern werden Getränke und Speisen angeboten.

weitere Informationen

www.dresden.de/museumsnacht

<http://musona.dresdner.nu>



Zur MUSEUMSNACHT DRESDEN liegt die neue Broschüre „Museen in Dresden“ kostenlos aus. Hier können Sie sich handliche Informationen für das ganze Jahr mitnehmen.



Welcome to the Dresden night of museums



Once again, the city's famous museums will open their doors for a long night of exhibitions, shows and events. From 6 pm in the evening to 1 am you are invited to enjoy programmes presented to you by more than forty institutions.

This leaflet gives you detailed information on each individual programme. A map helps you to locate each place of interest complete with information on how to get there. Three special buslines, one historical bus and a number of historical trams offer you free transport to all museums, in most cases from door to door.

Plan your own tour and enjoy the
MUSEUMSNACHT DRESDEN.

The ticket includes

- free entrance to all museums and institutions participating at the MUSEUMSNACHT DRESDEN between 6 pm and 1 am
- free transport on the special night lines and on all regular routes of the Public Transport (DVB and VVO) between 2 pm and 6 am next morning
- Reduced fares on Dresden Park Railway are available to MUSEUMSNACHT DRESDEN ticket holders.





**Добро пожаловать на
Летнюю Ночь Музеев Дрездена!**
12 июля все 48 музеев Дрездена открыты до 1 часа ночи. Мы приглашаем вас провести эту ночь в знаменитых собраниях шедевров мирового искусства. Галерея Старых Мастеров (Gemäldegalerie Alte Meister) и Зелёные Своды (Grünes Gewölbe) предлагают вам аудиогиды на русском языке. К тому же почти все музеи располагают сопроводительной информацией на английском языке. Входной билет действителен во всех музеях и одновременно является проездным билетом на общественный транспорт (автобусы и трамваи). Мы желаем вам провести незабываемый вечер.



Informace pro naše české hosty:
Kulturní pas Euroregionu Elbe/Labe opravňuje ke vstupu po zaplacení zlevněného vstupného. S touto vstupenkou na akci „Noc muzeí“ můžete přicestovat a odcestovat autobusy a tramvajemi z pohraničních zastávek. Na náměstí Postplatz v Drážďanech Vám večer pracovníci Svazu dopravy Horní Polabí (VVO) rádi vyhledají vhodné spojení



MUSEEN IN DER EUROREGION ELBE-LABE

Alle Informationen in 3 Sprachen
zu 87 Museen in der Region:
www.museum-euroregion-elbe-labe.eu



Dresden.
Dresdner



Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Amt für Kultur und Denkmalschutz
Büro der Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Die MUSEUMSNACHT DRESDEN ist eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Dresdner Museen und des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Projektleitung und Programmheft:
Martin Chidiac, Margarete Füßer

Gestaltung:
Grafikbüro unverblümt, Dresden

Umsetzung und Herstellung:
Saxonia Werbeagentur

Druck:
Stoba Druck, Mai 2015

Abbildungen:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen die Fotografien aus dem Bestand der teilnehmenden Institutionen

Info:
www.dresden.de/museumsnacht



Eintrittspreise

Einzelkarte 13 Euro

Ermäßigungsberechtigte 9 Euro

Familienkarte, 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 14 Jahren 28 Euro

Kinder unter 6 Jahre frei!

Ermäßigungsberechtigte sind gegen Vorlage einer Berechtigung:

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Leistende des freiwilligen sozialen Jahres, Rentner und Empfänger von Arbeitslosengeld, Schwerstbehinderte ab 80 Prozent Grad der Behinderung, Inhaber des Dresden-Passes und des Kulturpasses der Euroregion Elbe/Labe.

Jahreskarten der städtischen und staatlichen Museen haben keine Gültigkeit!

Die Karte berechtigt zu

Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18–1 Uhr

Benutzung der Museumsnacht-Sonderlinien

Fahrten in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sonderverkehrsmittel – im VVO-Verbundraum von 14–6 Uhr

Sondertarife bei der Dresdner Parkeisenbahn

Vorverkauf

bei allen teilnehmenden Institutionen, der DVB AG, dem DREWAG-Treff,

Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden und dem SZ-Ticketservice,

Telefon (03 51) 84 04 20 02

Web www.dresden.de/museumsnacht

Mobil <http://musona.dresdner.nu>

Medienpartner

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

Die MUSEUMSNACHT DRESDEN wird unterstützt von

DREWAG

Sparkasse